

5/SN-116/ME XVII. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)  
**Amt der Wiener Landesregierung**

5/SN-116/ME  
1. d. d. 88

MD-761-1 und 2/88

Wien, 18. April 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Mühlengesetz ge-  
ändert wird (Mühlengesetz-  
Novelle 1988);  
Stellungnahme

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi.	29. GE 9. PP
Datum:	22. APR. 1988
Verteilt	22. APR. 1988 <i>Ponzer</i>

An das  
Präsidium des Nationalrates

*Dr. Moser*

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-  
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-  
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage  
(25fach)

*Ponzer*

Dr. Ponzer  
Obersenatsrat

Die Kommission hat die Möglichkeit, die Mitgliedstaaten zu verpflichten, die in der Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen. Die Kommission hat die Möglichkeit, die Mitgliedstaaten zu verpflichten, die in der Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen.

## WIENER LANDESREGIERUNG



Dienststelle MD-Büro des Magistratsdirektors

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 42800-2139

MD-761-1 und 2/88

Wien, 18. April 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Mühlengesetz ge-  
ändert wird (Mühlengesetz-  
Novelle 1988);  
Stellungnahme

zu Zl. 33.530/5-III/11/88

An das  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten

Auf das do. Schreiben vom 16. März 1988 beehrt sich das Amt  
der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im  
Betreff genannten Gesetzentwurf keine Bedenken bestehen.

Unter einem werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme  
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Ponzer  
Obersenatsrat